

20. Januar 2009

300.000 Euro für „Stadtbücherei und Mediathek“ in Krems

Pröll: Informationszeitalter Rechnung tragen

Ende vergangener Woche konnte im Dominikanerkloster Krems eine neue, moderne und barrierefreie „Stadtbücherei und Mediathek“ eröffnet werden. Die NÖ Landesregierung hat nun beschlossen, dieses Vorhaben aus Mitteln der Stadterneuerung in der Höhe von 150.000 Euro zu unterstützen. Weitere 150.000 Euro kommen aus dem „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“.

„Im Bundesland Niederösterreich haben die Themen Bildung, Kultur und Wissenschaft einen hohen Stellenwert. Dies zeigt sich auch daran, dass Niederösterreich bei der Anzahl der Bildungs- und Kultureinrichtung ‚Bibliothek‘ im österreichischen Spitzenfeld liegt. Der Neuorientierung im Informationszeitalter wird in Krems nun auch durch die neue ‚Stadtbücherei und Mediathek‘ Rechnung getragen“, betonte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die neue Bücherei weist eine Fläche von 435 Quadratmetern auf und bietet 31.400 Bücher, über 820 Zeitschriften sowie mehr als 3.900 audiovisuelle Medien. Als spezielles Service wird eine „Fernleihe“ aus anderen Bibliotheken in Österreich angeboten. Weiters stehen Internet-Arbeitsplätze zur Verfügung. Entlehnungen können über ein eigenes Terminal gebucht werden. Die Lese- und Entlehnzeiten belaufen sich auf 35 Stunden pro Woche. Außerdem ist durch diese Einrichtung bzw. durch die Zusammenführung der Stadtbücherei mit dem ebenfalls umgestalteten Stadtarchiv ein wissenschaftliches Informationszentrum entstanden.

Die Stadt Krems wurde im Jahr 2007 in die Stadterneuerungsaktion des Landes Niederösterreich aufgenommen.

Nähere Informationen: <http://www.krems.gv.at/>